

Newsletter III/25

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten der PC Clubs Distrikt Schweiz+FL

Liebe Panathletinnen und Panathleten

Mit dem vorliegenden Newsletter orientieren und informieren wir euch über Aktuelles aus der Welt des Schweizer Sports, Panathlon International (PI) und aus unserem Distrikt Schweiz+FL.

Wir freuen uns, wenn ihr diesen Newsletter an eure Mitglieder weiterleitet oder sie über die wesentlichen Inhalte informiert!



Zum Jahreswechsel 2025/26

Geschätzte Panathletinnen und Panathleten der 32 Schweizer (und FL) Clubs.

Die Besuche von Monatsanlässen oder Jubiläumsveranstaltungen bei mehreren Panathlonclubs im zu Ende gehenden Jahr ergaben wiederum eine Fülle faszinierender Eindrücke und kameradschaftlicher Begegnungen: von Genf über Chablais, Gruyère bis zum PC Albis und dem jubilierenden PC Luzern. Überall waren und sind Kolleginnen und Kollegen mit grossem Engagement aktiv, um die Werte der Panathlonbewegung hochzuhalten. Beeindruckend waren die Vielfalt spannender Referate, die grosszügigen finanziellen Unterstützungen talentierter Sportlerinnen und Sportler, die würdevollen Ehrungen erfolgreicher Athletinnen und Athleten und der freundschaftliche Austausch unter den Panathlonmitgliedern.

Was ich aber auch zur Kenntnis nehmen musste, ist die Tatsache, dass sich einzelne Clubs schwertun, um Clubmitglieder für ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu gewinnen. Ich hoffe, dass wir wieder vermehrt die Frage stellen, was wir, was **ich** zu einem florierenden Clubleben beitragen kann!

Ich wünsche allen Panathletinnen und Panathleten und ihren Angehörigen stimmungsvolle Feiertage und ein möglichst friedliches, von stabiler Gesundheit geprägtes 2026!



LUDIS IUNGIT!

Wü

Panathlon Schweiz+Liechtenstein

Sportparlament gegen Partnerorganisationen (u.a. Panathlon)

Versammlung des Sportparlaments von Swiss Olympic am 14.11.25: Der Exekutivrat von Swiss Olympic hat zuhanden des Sportparlaments eine Statutenrevision vorgelegt, u.a.:

- Für die Eingaben von Anträgen an das Sportparlament sollen neu ab dem 01.01.27 **neun** Unterschriften von Partnerorganisationen (neu: Netzwerkorganisationen) notwendig sein.
- Die Wahl von Mitgliedern aus den Netzwerkorganisationen in den Exekutivrat ist nicht mehr möglich.
- Der Grundbeitrag von Fr. 2'000.00 an die Netzwerkorganisationen wird gestrichen.

Die neun unterzeichnende Partnerorganisationen (u.a. Panathlon International, Distrikt CH+FL) haben in einem gemeinsamen Antrag mit folgender Begründung die Statutenrevision zur Rückweisung empfohlen – leider erfolglos:

Wir stehen bereit, mitzugestalten, mitzuarbeiten, Verantwortung mit zu tragen.

Verzichten wir auf Einschränkung und Ausschluss, gehen wir achtsam und respektvoll mit den **Werten** um, die uns stark machen: **Wertschätzung, Respekt, Vertrauen und Solidarität**, ob Grossverband oder kleine Organisation.

Nicht vergessen: Distriktversammlung Luzern am 18. April 2026

Die nächste Distriktversammlung findet am 18. April in Luzern statt. Notiert euch diesen Termin und streicht ihn rot in eurer Agenda an. Luzern liegt zentral und ist aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein innert kurzer Zeit erreichbar. Der Vorstand hofft, dass alle Clubs in Luzern mit einer Delegation vertreten sein werden.

Neues Tool Match Fixing (Wettbetrug)

In den nächsten Tagen wird das neue Power-Point-Tool «Match Fixing» (Manipulation von Sportwettbewerben) auf der Website www.panathlon-suisse.ch aufgeschaltet werden. Es steht allen Clubs zur freien Verwendung zur Verfügung.

Autor Fabio Figueiras erklärt, wie aktuell das Thema heute ist und weshalb es für Panathlon ein zentrales Thema darstellt.

Ist das Thema «Match Fixing» aktuell?

Fabio: Ja, das Thema Match-Fixing ist leider auch heute hochaktuell. Der Sport ist kein statisches System; er entwickelt sich ständig weiter und wird stark von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen beeinflusst. Genau diese Dynamik schafft neue Chancen, aber eben auch neue Risiken. Ein gutes Beispiel ist die starke Wachstumskurve des Frauenfussballs: Durch steigende Sichtbarkeit, mehr Investitionen und wachsende mediale Aufmerksamkeit entstehen auch neue Angriffsflächen.



Autor Fabio Figueiras.

Kriminelle Akteure beobachten diese Märkte sehr genau und versuchen dort einzusteigen, wo neue Wachstumsbereiche entstehen. Auch technologische Entwicklungen tragen dazu bei, dass Manipulation heute auf vielfältigere Weise möglich ist als früher. Technologie kann daher sowohl ein Segen als auch ein Risiko darstellen.

Match Fixing passiert im Hintergrund oder im Untergrund, also verdeckt. Wie kann man es bekämpfen?

Fabio: Match-Fixing findet zwar im Hintergrund oder Untergrund statt, doch um ein Spiel zu manipulieren, müssen Match-Fixer letztlich immer Einfluss auf das nehmen, was auf dem Spielfeld passiert. Deshalb muss der Ansatz weiterhin darin bestehen, in die Ausbildung und Sensibilisierung aller Spielbeteiligten zu investieren und gleichzeitig die Kontrollen zu verschärfen sowie konsequenter einzugreifen, sobald Auffälligkeiten festgestellt werden. Die Botschaft muss eindeutig sein: Es lohnt sich nicht, an einer Spielmanipulation beteiligt zu sein.

Ist Match Fixing ein zentrales Thema für die Panathlon-Bewegung?

Fabio: Ja, und das aus gutem Grund. Angesichts der Tragweite dieses Themas ist Match-Fixing ein sehr zentrales und wichtiges Anliegen für die Panathlon-Bewegung. Vor allem, entgegen der verbreiteten Annahme, Match-Fixing betreffe ausschliesslich den Fussball, zeigt die Realität, dass dieses Phänomen leider in vielen Sportarten bereits präsent ist und

weiter zunimmt.

Panathlon spielt bei der Bekämpfung dieses Problems eine zentrale Rolle. Die wirksame Prävention erfordert die aktive Unterstützung aller Beteiligten. Jeder Panathlon-Club und jede Panathletin bzw. jeder Panathlet sollte sich daher engagieren und Verantwortung übernehmen.

Panathlon International hat sich aktiv in europäischen Projekten wie EPOSM (Evidence-based Prevention of Sport-based Match-fixing) und SAMF (Sport against Match Fixing) engagiert und wird dies auch weiterhin tun, um die Prävention von Match-Fixing zu unterstützen. Die daraus gewonnenen Ressourcen sind online verfügbar und können von allen Clubs und Mitgliedern direkt für eigene Aktivitäten genutzt und weitervermittelt werden. Bei Interesse können sich Interessierte gerne direkt an mich, Fábio Figueiras, wenden.

Präsidienkonferenz: Sportförderung, Wettbetrug und J&S-Finzen

Leider fehlten einige Clubs an der traditionellen Präsidentenkonferenz Ende August in Muri-Gümligen. Aber wie heisst es so treffend: «Les absents ont toujours tort!» Die Anwesenden erfreuten sich an Ausführungen vom PC Genf und seiner sehr erfolgreichen Sportförderung. Mehr als eine Million Franken haben die Genfer in den letzten Jahren in die Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern investiert. Fabio Figueiras präsentierte die aktuelle Power-Point-Präsentation zum Thema Match Fixing (Wettmanipulation). Diese steht allen Clubs ab dem neuen Jahr zur Verfügung (beachte auch das Kurz-Interview in diesem Newsletter). Ganz aktuell berichtete Pierre-André Weber zum aktuellen Stand der J&S-Finanzkürzungen, die inzwischen von der Politik wieder aus den Sparmassnahmen gestrichen worden sind. Details und Bilder zur Vorstands-Tagung: www.panathlon-suisse.ch/wp-content/uploads/2025/09/Praesidentenkonferenz-in-Muri-Dt.pdf

Sportforum: Schwingen – von der Tradition zum Trendsport



(v.l.n.r.): Florian Gnägi, Carla Spielmann, Daniela Heussi, Peter Wüthrich, Matthias Glarner, Marius Frank.

Traditionen werden grossgeschrieben: Im altherwürdigen Konzertsaal Solothurn diskutierten am 3. November die drei bodenständigen Schwinger Florian Gnägi, Matthias Glarner und Marius Frank, sowie Daniela Heussi, die Co-Geschäftsführerin des ESAF Glarus 2025, zusammen mit Talkleiter Peter Wüthrich über die Frage, wie sich das Schwingen in den letzten Jahren von der Traditionssportart zur Trendsportart entwickelt hat. Traditionell stark war auch die hohe Zuschaueranzahl (200) und die perfekte Organisation durch den PC Solothurn. Carla Spielmann und Bruno Huber, die beiden Co-Organisationspräsidenten, versammelten wiederum eine talk-starke, interessante und spannende Runde:

<https://www.panathlon-suisse.ch/wp-content/uploads/2025/11/Sportforum-Solothurn-Dt.pdf>

Panathlon International

Kongress Mexiko: Kinder haben Recht auf Sport

Jean-Pierre Largo (Bild) besuchte den Panamerikanischen Kongress in Chihuahua (MEX) und erstellte dazu einen lesenswerten Bericht. Die Abgeordneten verlangten in neun Punkten Verbesserungen beim Jugendsport und hielten explizit fest, dass Jugendliche ein Recht auf Sport haben. Und wichtig, dass dieses auch zu respektieren sei.



Sport als Kampf gegen Adipositas, Vereinsamung und zur erfolgreichen Entwicklung von Jugendlichen ist eminent wichtig und als zentrales Anliegen zu behandeln.

Weitere Informationen zu den neun Forderungen: <https://www.panathlon-suisse.ch/2025/11/18/bericht-vom-xvi-panamerikanischen-kongress-in-chihuahua-mexiko/>

Mitgliedskarten in digitalem Format

Information des Generalsekretariats: Der Internationale Rat hat die Einführung digitaler Mitgliedskarten genehmigt. Diese werden ab dem nächsten Jahr an jedes beim Panathlon International registrierte Mitglied versandt werden.

Die Karten werden direkt über die Plattform unseres Anbieters per E-Mail versendet und sind in einem elektronischen Format erhältlich, das mit Android- und iPhone-Geräten kompatibel ist. Jedes Mitglied kann die Karte herunterladen und problemlos in die digitale Wallet seines Mobiltelefons einfügen.

Dieses neue Format bietet zahlreiche Vorteile: Neben einem klaren Zeichen der Zugehörigkeit zu unserem Verband bieten die digitalen Karten wichtige praktische Nutzen. Sie nehmen keinen Platz im Portemonnaie ein, können direkt vom Generalsekretariat erneuert werden, gewährleisten geringere Verwaltungskosten und schnelle Zustellung. In Zukunft können zudem weitere Funktionen integriert werden, die für die Mitglieder nützlich sind (z. B. direkte Zahlungen für Tagungen oder Kongresse, Vereinbarungen mit Handelsketten usw.).

Für die Einleitung des Verfahrens ist es unerlässlich, die E-Mail-Adressen und Sportkategorien aller Mitglieder zu erhalten. Das Generalsekretariat bereitet derzeit ein Schreiben an die Clubs vor, um via Club-Präsident oder Sekretär fehlende Daten einzuholen. Dabei wird betont, wie wichtig es ist, aktuelle E-Mail-Adressen bereitzustellen, da diese auch für den Versand des E-Magazins und des PI-Newsletters benötigt werden. Diese Email-Adressen werden intern verwendet und nicht an Dritte weitergeben.

Panathlon Partner der internationalen Wintersportwoche

Panathlon ist erstmals Partner der internationalen Wintersportwoche, die vom 1. bis 8. Februar 2026 stattfinden wird. Deshalb ruft PI alle europäischen Clubs auf, an diesen Tagen eine Veranstaltung zu organisieren, um so den Wintersport zu feiern, Menschen im Freien zusammenzubringen und Nachhaltigkeit, Inklusion und lokale Kultur durch Schnee und Eis zu fördern. Weitere Informationen zum Projekt und seinen Zielen sind unter folgendem Link <https://wintersportweek.com/project/> zu finden. Registriert eure Veranstaltung bis zum 31. Dezember 2025 unter folgendem Link: <https://wintersportweek.com/event-registration/> und meldet sie dem Generalsekretariat unter folgender Adresse: barbara@panathlon.net

Anlässe 2026: Save the Dates

17./18.04.2026: Distriktversammlung in Luzern

Die Details inklusive Traktandenliste sowie Anmeldeformular bekommen die Clubs im März zugestellt. Bitte bereits heute diesen Pflichttermin für alle Clubs rot in die Agenda eintragen!

30./31. Mai 2026: Family Games Lausanne-Vidy

Sportspass für Kinder und Erwachsene, für die ganze Familie. Mehr als 40 Sportarten können ausprobiert werden. Mehr Infos auf www.family-games.ch

02.11.2026: Sportforum in Solothurn





Die Sport-Themen und weitere Infos, sowie die Einladung dazu, werden im Herbst folgen. Wir sind gespannt, was das Co-Präsidium Carla Spielmann (Bild rechts) und Bruno Huber (Bild links), beide PC Solothurn, wieder auf die Bühne zaubern werden.

Datum noch offen: Vorstandskonferenz

Datum, Ort und Themen sind noch offen, aber sie wird stattfinden, die Präsidien- oder besser Vorstandskonferenz. Infos zu diesem Anlass folgen dann im Frühling 2026. Wer Inputs hat, was besprochen oder thematisiert werden sollte, meldet sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.

Aus den Clubs

Star Night des PC Gruyère 07.11.2025

Alle zwei Jahre organisiert der PC Gruyère seine Star Night, wo er sich mit etablierten Sportlern und talentierten Nachwuchshoffnungen zu einer Soirée trifft. Vize-Präsident Christian Charrière erklärt diese Art der Sportförderung seines Clubs im Kurzinterview.

Was ist die Star Night des PC Gruyère, wie ist sie entstanden und was ist ihr Ziel?

Christian: Die Panathlon Star Night (PSN) wurde 2018 vom Vorstand ins Leben gerufen. Wir wollten im Rahmen einer für ein breites Publikum zugänglichen Veranstaltung den Panathlon Club Gruyère und seine Aktivitäten vorstellen und uns bei allen Unterstützern unseres Clubs bedanken. Diese Abende waren immer eine Gelegenheit, die von unserem Club unterstützten jungen Sportler vorzustellen und gleichzeitig ehemalige Sportgrößen einzubeziehen, um einen Raum für den Erfahrungsaustausch zu schaffen.

Beschreibe kurz den PC Gruyère: Wie viele Mitglieder hat er, welche Besonderheiten gibt es, welche Veranstaltungen finden statt usw.?

Christian: Der Panathlon Club Gruyère wurde am 27. September 2001 in Bulle auf Initiative eines Teams von drei Freunden gegründet, die sich für den Sport und die Jugend engagieren wollten. Da es im Kanton Freiburg bereits einen Panathlon Club gab (Panathlon Club Fribourg/Freiburg), wurde beschlossen, dass seine Mitglieder ausschließlich aus den Bezirken Veveyse, Glâne und Gruyère im südlichen Teil des Kantons stammen sollten. Der Panathlon Club Gruyère hat derzeit 31 Mitglieder. Neben der alle zwei Jahre stattfindenden Panathlon Star Night ist unser Club stets bei regionalen Aktivitäten vertreten, wie beispielsweise den von uns im Jahr 2024 organisierten Service-Club-Abenden. Unser Club hat sich auch durch die Organisation verschiedener öffentlicher Konferenzen einen Namen gemacht. Im Jahr 2021 haben wir die Organisation eines Radrennens (La grimpe du Gibloux) auf die Beine gestellt.

Was sind die größten Herausforderungen, denen sich der PC Gruyère in den kommenden Jahren stellen muss?

Christian: Die größten Herausforderungen für unseren Club bestehen vor allem darin, den Nachwuchs zu sichern, indem wir neue motivierte Mitglieder gewinnen und ein Netzwerk

treuer Partner aufbauen. So verfügen wir über die notwendigen Mittel, um unsere jungen Talente weiterhin zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit den Bezirken Glâne, Veveyse und Gruyère in erster Adresse für die Förderung junger Sportler im Süden des Kantons Freiburg zu werden. In dieser Hinsicht wird es ein wichtiger Schwerpunkt sein, die jungen Athleten, die wir unterstützt haben, durch die Gründung einer Juniorenabteilung in den Panathlon Club Gruyère aufzunehmen. Die Idee ist, den Kreis zu schließen: «Ich habe etwas erhalten, jetzt gebe ich etwas zurück». Indem wir diese jungen Menschen in die Arbeit des Clubs einbeziehen, möchten wir ihnen den Geist des Dienstes vermitteln, ihnen einen Raum für Engagement bieten und die Verbindung zwischen den Generationen weiter stärken. Um dies zu erreichen, müssen wir den Panathlon Club Gruyère und seine Werte noch besser bekannt machen, unsere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und bei Institutionen stärken und attraktive Projekte anbieten, die Lust machen, sich uns anzuschließen, und gleichzeitig den freundlichen und engagierten Geist bewahren, der die Stärke unseres Clubs ausmacht.



Star Night: Edouard Boulanger, Rallye-Raid-Weltmeister, Christina Liebherr, Olympiamedaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen in Peking, Eliane Brügger Jecker, Mutter des Eishockeyspielers Benoît Jecker, Estelle Leyrolles, Mutter des Basketballers Aloïs Leyrolles, die gemeinsam das Buch «Hors jeu» verfasst haben, in dem sie über ihre Erfahrungen als Mütter von Spitzensportlern berichten, Gaby Yerly, ehemaliger Schwinger und Moderator Samuel Jungo (v.l.n.r.).

PI-Präsident Chinellato besucht Geburtstags-Gala in Luzern

Fast 100 Personen feierten am 27. November den 50. Geburtstag des PC Luzern. Mit dabei waren auch die drei Gründungsmitglieder Edwin Rudolf, Robert Wälle und Luigi Balestra, die den Club 1975 im Hotel Schweizerhof aus der Taufe gehoben haben und von PI-Präsident Giorgio Chinellato mit einem speziellen Pin ausgezeichnet wurden. Giorgio Chinellato gratulierte, zusammen mit Vize Stefano Guilleri, den Luzernern und überreichte dem Präsidenten Heinz Schaller eine wertvolle Schale aus Murano-Glas. Distriktpräsident Peter

Wüthrich überraschte in seiner Ansprache mit einem Quiz. Nationalrat Pius Kaufmann hielt die Festansprache und Hans Babst hatte süsse Mandelbären als Geschenk des Patenvereins PC Bern dabei. Schiess-Olympiasiegerin Nina Christen gratulierte persönlich und Ruder-Olympia-Bronzemedailist Roman Rösli mit einem Brief, da er wegen seiner Ausbildung zum Bio-Landwirt nicht persönlich dabei sein konnte. Beide wurden spontan als neue Mitglieder in den PC Luzern aufgenommen



(Im Uhrzeigersinn): Peter Wüthrich beim Quiz, PI überbringt PC-Luzern-Präsident Heinz Schaller eine Glasschale, Stefano Giulieri und Giorgio Chinellato umrahmen die Gründungsmitglieder (v.links) Robert Wälle, Edwin Rudolf, Luigi Balestra und Festredner Pius Kaufmann.

Hat dein Club etwas Spezielles organisiert, einen mitreissenden Referenten engagiert oder einer Nachwuchssportlerin oder einem Talent mit einem schönen Geldbeitrag den Durchbruch ermöglicht? Wenn es etwas Spannendes zu vermelden gibt, behalte diese Infos nicht für Dich alleine. Melde einen kurzen Bericht mit Bildern an unsere Webseite, wo wir unter <https://www.panathlon-suisse.ch/news/> auch Club-News publizieren. Text und Foto an martin.heim@mail.ch.

Und nicht vergessen: Auch PI ist für seinen Newsletter an Informationen aus der Schweiz+Liechtenstein interessiert. Meldungen ans Generalsekretariat. Lass die ganze Panathlon-Familie an deinem Event teilhaben!



Swiss Olympic

SRG halbiert, Sport verliert - Abstimmungsempfehlung

Information von Swiss Olympic: Am 8. März 2026 geht es um die Zukunft des Schweizer Sports – nicht um eine abstrakte Gebührendiskussion. Wird die SRG halbiert, verliert der Sport seine Bühne, Sponsoren ihr Publikum, Sportarten ihre Sichtbarkeit. Die Fussball-WM und Tennis-Grand-Slams würden schrittweise ins Pay-TV abwandern, das zeigen unsere Nachbarländer. Kleinere Sportarten würden in der Schweiz gar nicht mehr im Fernsehen übertragen – mit der fatalen Konsequenz, dass der Fokus auf Schweizer Athletinnen und Athleten entfällt. Das Resultat: weniger Sichtbarkeit, weniger Sport, weniger Schweiz. Wer den Sport liebt, sagt Nein zur extremen Halbierungsinitiative. Der Distrikt Panathlon SUI+FL schliesst sich dieser Abstimmungsempfehlung an. Ganzes Argumentarium auf: <https://www.panathlon-suisse.ch/2025/12/05/abstimmungsempfehlung-von-swiss-olympic-zur-halbierungsinitiative/>



Mit Panathlon-Grüssen

Peter Wüthrich

Präsident

Hansjörg Wyss

Vize-Präsident

Peter Wüthrich
Präsident PI Distrikt Schweiz/FL
Burgunderweg 34
2505 Biel-Bienne